



Netop Remote Control 9.22

Aus der Ferne gesteuert

Remote-Control-Software ist in den Grund-Features nahezu gleich. Ihren Wert beweisen sie unter anderem in den Zusatzfunktionen. Insgesamt war Netop unter den getesteten Programmen (Ausgabe 7-8/2009) noch immer das vollständigste Remote-Control-/Management-Produkt und erhielt die Auszeichnung Referenz der Network Computing.

Auch Netop ist seit dem letzten Test ihrer Remote-Control-Version 9 in den Real-World Labs nicht untätig geblieben und hat das Produkt erweitert und verbessert. Die aktuelle Version 9.22 unterstützt nun alle 32- und 64-Bit-Versionen (keine Itanium-Prozessoren) von Windows, angefangen bei Windows-95 bis hinauf zu Vista und Windows-Server-2008.

Das Remote-Smartcard-Login wurde erweitert, dem Telefonbuch ein Passwortschutz hinzugefügt und das Deployment-Utility durch Pack'n-Deploy ersetzt. Dieses erzeugt MSI- und MST-Dateien für den Windows-Installer. On-Demand-Host-Benutzer können nun Gast-Zugriffsrechte »on the fly« ändern, also während der Gast-Benutzer verbunden ist. Die Gast-Applikation zeichnet jetzt im AVI-Format auf, womit eine Wiedergabe im Media-Player möglich ist. Die Host-Applikation unterstützt nun mehrfach eingehende TCP-Sitzungen.

Das vielleicht interessanteste neue Feature ist Webconnect. Dahinter verbirgt sich ein Service, der eine einfache Verbindung über Firewalls und Proxies hinweg erlaubt. Ein für Webconnect konfigurierter Host in einem LAN lässt sich von einem Gast in einem anderen LAN anrufen, ohne dass dafür besondere Konfigurationen notwendig oder Ports für die involvierten Firewalls zu öffnen sind.

Die Netop-Gast-Anwendung ermöglicht eine schnelle Verbindung per Quick-Connect durch Eingabe eines Computernamens oder einer IP-Adresse. Auf Knopfdruck durchsucht das Programm auch das Netzwerk nach verfügbaren Hosts. Hat es zu einem die Verbindungen hergestellt, speichert das Programm diese in einer Verlaufsliste. In dieser lässt sich für einen erneuten Zugriff das gewünschte Ziel ein-

fach selektieren. Zusätzlich gibt es auch ein »Telefonbuch«, um Hosts einzutragen.

Administratoren können sehr viele Verbindungseigenschaften konfigurieren. Dazu gehören Anmeldeinformationen, Bildschirmfarben, das Komprimierungsniveau, die Übertragung des Host-Bildschirms als Bitmap beziehungsweise als Befehle oder der bevorzugte Verschlüsselungstyp. Weiter Eigenschaften sind die Aufzeichnung von Sitzungen, verschiedene Verbesserungssparparameter für die Arbeitsoberfläche und die Cachegröße. Lokale Caches der Netop-Gäste lassen sich als separate Dateien für jeden Host oder in einer gemeinsamen Datei verwalten. Alle Verbindungen werden erfasst und Ereignisprotokolle – auch mit SNMP-Unterstützung – lassen sich ebenfalls aufsetzen.

Die Fernsteuerung ist schnell und bietet einen echten Vollbildschirmmodus. Sämtliche Funktionen des Programms lassen sich über die Symbolleiste des Fernsteuerungsfensters direkt und damit unkompliziert starten.

Mit dem Dateitransferdienst von Netop kopiert oder verschiebt der Benutzer Dateien und Verzeichnisse per Drag-and-Drop oder Menübefehl. Der Dienst bietet Funktionen zum Duplizieren von Dateien und Synchronisieren von Ordnern. Der Benutzer kann direkt im Anwendungsfenster neue Ordner erstellen und Dateien und Ordner löschen. Das Programm unterstützt schnelle Delta-Übertragungen, verlangt vor dem Überschreiben oder Löschen von Dateien Bestätigungen vom Benutzer und protokolliert die Aktionen.

Die Sicherheits-Features von Netop lassen sich sehen: Das Produkt erlaubt AES-Verschlüsselung sowie 256-Bit-SHA-HMAC für die Authentifikation und zum Schutz vor dem Lesen des zwischen Gast

und Host übertragenen Datenstroms durch unberechtigte Dritte. Außerdem gewährleisten Integritätsprüfungen, dass Datenströme nicht verändert wurden. Auf der Host-Seite bieten sich dem Administrator umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten für Standardzugriffsrechte, Zugriffsbestätigungen und Rückrufe.

Für das zentrale Management der Sicherheit steht der Netop-Security-Manager mit dem Netop-Security-Server zur Verfügung. Das Netop-Security-Management erlaubt Unternehmen ein auf Rollen basierendes Remote-Access unter Verwendung einer ODBC-Datenbank.

Insgesamt war Netop unter den getesteten Programmen noch immer das vollständigste Remote-Control-/Management-Produkt. Die Bedienung von Netop ist einfach, die Konfiguration eines kompletten Systems mit Netop-Security-Management, Name-Server, Gateway oder Smartcard-Unterstützung aber eher komplex.

Steckbrief



Netop Remote Control 9.22

Hersteller: Netop Solutions A/S

Charakteristik: Remote-Control-Software

Preis: ab 200 Euro (1 Gast, 1 Host)

Web: www.netop.com

Plusminus:

- + Viele Features
- + Plattformunterstützung
- + Bedienungsfreundlichkeit
- + Gute Sicherheitsfeatures

